

In der Fakultät III - Sprach- und Kulturwissenschaften - ist zum 01.10.2021 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (m/w/d)

(Fachdidaktik Niederlandistik)

Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Aufgabenerfüllung im Institut für Niederlandistik im Umfang von 100% der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollbeschäftigten für zunächst 3 Jahre zu besetzen. Die Bewerbung von Studienrätinnen und Studienräten im Schuldienst ist möglich.

Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Der/Die Mitarbeiter\*in soll am weiteren Aufbau der **Fachdidaktik** im Institut für Niederlandistik mitwirken. Im Rahmen der Stelle wird Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Habilitation) gegeben.

### Aufgaben

- Forschung zu Erwerbs- und Vermittlungsprozessen des Niederländischen im schulischen Bereich
- Durchführung von sprach- und literaturdidaktischen Lehrveranstaltungen in den BA- und MEd-Studiengängen der Niederlandistik im Umfang von 4 LVS pro Semester
- Mitwirkung an Ausbau und Pflege der einschlägigen Fachnetze sowohl innerhalb (DiZ/Zentrum für Lehrkräftebildung, insbesondere am Aufbau der Forschungsakademie) wie außerhalb (Lehrkräfte Niederländisch, Seminarleiter Niederländisch, Regionale Landesämter für Schule und Bildung, Fachvereinigung Niederländisch etc.) der Universität
- Beteiligung an der Weiterentwicklung der M.Ed.-Studiengänge Niederländisch
- Mitwirkung an der Planung und Organisation der fachdidaktischen Lehre und der schulpraktischen Ausbildung in den Studiengängen des Faches Niederländisch sowie fachdidaktische Beratung in der Unterrichtspraxis inklusive der Durchführung von Unterrichtsbesuchen
- Zusammenarbeit mit den anderen Fachdidaktiken an der Fakultät III (insbesondere Mitarbeit in der Fakultären Entwicklungsgruppe)
- Organisation und Durchführung von Angeboten zur forschungsorientierten Weiterbildung von Lehrkräften (u.a. Fortführung der Tagungsreihe Schnittstellen)
- Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung

### Einstellungsvoraussetzungen

- Ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Niederlandistik (Master of Education, 1. Staatsexamen) oder ein vergleichbarer Abschluss
- Eine überdurchschnittliche Promotion im Bereich Niederlandistik, bevorzugt im Bereich der Didaktik, oder ein vergleichbarer Abschluss

- Ein fachdidaktisches Habilitationsprojekt im Bereich der Niederlandistik, das an die sprach- und/oder an die literaturwissenschaftliche Forschung im Institut anschlussfähig ist (Exposé von maximal vier Seiten)
- Universitäre Lehrerfahrung in der Niederlandistik oder in angrenzenden Gebieten
- Sehr gute Kenntnisse des Niederländischen und des Deutschen (ggf. Bereitschaft, diese zu erwerben)
- Bereitschaft zur Kooperation mit dem DiZ, mit Schulen und Studienseminaren und anderen Institutionen der Lehrkräfteausbildung in Niedersachsen
- Bereitschaft zur Kooperation mit Institutionen und Verbänden im Bereich Niederländisch
- Bereitschaft zur Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung

#### Erwünscht sind

- Schulpraktische Erfahrung im Primar- oder Sekundarstufenbereich und/oder in der deutschen Lehrkräfteausbildung

Die Carl von Ossietzky Universität strebt an, den Frauenanteil im Wissenschaftsbereich zu erhöhen. Deshalb werden Frauen nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Gem. § 21 Abs. 3 NHG sollen Bewerberinnen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt werden.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit einem tabellarischen Lebenslauf, Zeugniskopien, einem Verzeichnis von Veröffentlichungen sowie Vorträgen und Lehrveranstaltungen sowie dem Exposé werden **per E-Mail** als **eine** zusammenhängende PDF-Datei **bis zum 12.07.2021** unter Nennung des Kennworts **Niederlandistikdidaktik** im Betreff an [niederlandistik@uni-oldenburg.de](mailto:niederlandistik@uni-oldenburg.de) erbeten. Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesendet werden können. Reisekosten, die im Rahmen der Vorstellungsgespräche entstehen, können ebenfalls nicht erstattet werden.

Bei inhaltlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Institutsleiter Herrn Prof. Dr. Ralf Grüttemeier ([ralf.gruettemeier@uol.de](mailto:ralf.gruettemeier@uol.de)).